

Mineralfaser

Mit einer Wärmeleitfähigkeit von 0,035 bis 0,040 W/mK gehört das Material zu den gut dämmenden Stoffen. Es wird auch Material mit einer höheren Dichte angeboten, welches hauptsächlich zu Schalldämmzwecken eingesetzt wird. Die Wärmeleitfähigkeit beträgt dann etwa 0,07 W/mK.

Platten und Matten werden für besondere Anwendungsfälle auch mit verschiedenen Kaschierungen angeboten, die ihre Wärmeleitfähigkeit nicht beeinflussen. Das Brandverhalten kann sich jedoch verändern, so dass die kaschierten Mineralfaserprodukte teilweise dann der Baustoffklasse B1 oder B2 entsprechen.

Frei von Krebsverdacht sind diejenigen Mineralfaserprodukte, die einen Kanzerogenitätsindex (KI) von 40 einhalten oder überschreiten.

Sprechertext

Platten, Matten Einblas- oder Stopfwohle aus Mineralfaser machen fast 60% des Dämmstoffumsatzes in Deutschland aus. Sie bestehen zu 90% aus mineralischen Rohstoffen wie Sand, Kalkstein und Glas. Als Bindemittel und zur Staubbindung werden Phenolformaldehydharz und Mineralöl zugesetzt. Aufgrund der mineralischen Substanzen werden Mineralfaserdämmstoffe der Baustoffklasse A1 oder A2 zugeordnet.